

SCHÜTZEN - BLÄTTLER

Ausgabe Nr. 85
Okt./Nov./Dez. 2013



Sportschützengau
Kaufbeuren – Marktoberdorf



Mit einer besinnlichen Gedächtnis-Andacht in der Pfarrkirche St. Ulrich in Ebersbach wurde das dritte Treffen der Ehrenvorsitzenden und Ehrenschiitzenmeister des Sportschützengaus begonnen und mit Zitherklängen feierlich umrahmt. Von Pfarrer Erwin Reichart gab es zudem sehr interessante Informationen über das sehenswerte Gotteshaus, das jeweils dem Zeitgeist angepasst wurde.

Arbeitstagung am 26.09.2013

Auszüge aus dem Protokoll

erstellt von der Gauschriftführerin Betti Bechteler

3. Informationen des 1. Gausportleiters, Josef Schuster

Josef Schuster verwies auf die Unterlagen, die auf unserer Homepage abzurufen sind. Außerdem bat er um die Pflege der Adressen im BSSB-Win zur Verwendung für die Sportleitung.

Der Meldeschluss für die Gaumeisterschaften für Disziplinen, die noch in 2013 geschossen werden, ist der 12.10.2013. Der Abgabeschluss für den Rest der Anmeldungen ist der 16.11.2013. Josef Schuster bat dabei um die pünktliche Abgabe. Das sog. „Vorschießen“ werde wieder gestrafft. Ein „Dauerthema“ bei Tagungen ist die rechtzeitige Abmeldung bei Verhinderung bei den weiterführenden Meisterschaften. Er sprach von einer Unsitte, denn von 495 Teilnehmern bei der Bezirksmeisterschaft sind 73 nicht angetreten. Bei den Meldungen der Schützen für Bezirksmeisterschaften bat er die Schützen, die verschiedene Disziplinen schießen, darauf zu achten, dass es keine Kollision gibt.

Die überarbeitete Sportordnung beinhaltet, dass die Startzeit auf den Startkarten bereits das Wertungsschießen bedeutet. Josef Schuster bat deshalb, bereits 30 Minuten davor parat zu sein. Vor der Startzeit ist in Zukunft eine 15-minütige Vorbereitungszeit gegeben. Desweiteren haben sich die Schießzeiten nach der neuen Sportordnung bei Wettkämpfen geändert. Die Wettkampfzeit wird nach den neuen Richtlinien für Luftgewehrschützen von bisher 60 Minuten auf 50 Minuten gekürzt. Für Lupi-Schützen gilt diese Kürzung nur auf elektronischen Schießständen. Unterhalb der der Gau-Oberliga gelten lt. 1. GSpLeiter Josef Schuster noch die alten Schießzeiten.

4. Vorstellung Gauschießen/Schützenfest 2014

*1. Gauschützenmeister Richard Sirch berichtete über seine Überlegungen und Möglichkeiten, die „Durststrecke“ von zwei Jahren ohne Gauschießen zu überbrücken. Daraus wurde eine Idee geboren, **im Jahre 2014 ein Gauschießen/Schützenfest** zur Ermittlung neuer Gau-Könige von der Gauvorstandschafft (ca. 20 Mitarbeiter) zu organisieren.*

Dazu wird im März 2014 bei der Gau-Generalversammlung eine Liste ausgelegt, in der sich die Vereine für einen „Schießtag“ in ihrem Schützenhaus entscheiden und eintragen sollen. Das Gauschießen ist im Zeitraum April/Mai 2014 vorgesehen. Es werden vom zuständigen Gau-Mitarbeiter pro Schütze zwei Bänder, à 10 Schuss, zum Preis von drei Euro ausgegeben. Die Schießbedingungen sollen an die bisherige Regelung für Schlingen- und Auflageschützen angeknüpft werden. Für Vereine mit elektronischen Schießständen soll eine Lösung gefunden werden, d. h. sie müssten auf ein anderes Schützenhaus ausweichen.

Die Geldpreise (ca. 6400 Euro) werden aus dem Obolus der Vereine ausgeschüttet. Die Wertung erfolgt auf die besten Teiler. Der Teilerfaktor von 3,0 gilt wie bisher für die Lupi-Schützen. Zusätzlich stiftet der Sportschützengau **ein Luftgewehr für den Gau-König**. Außerdem wurde bereits **ein Sponsor für ein Luftgewehr für den Gau-Jugendkönig** gefunden.

Am Festabend, am 27. Juni 2014, wird es einen Königszug mit Musikkapelle zur Zeppelinhalle in Kaufbeuren geben. Hier wird dann die Königsproklamation stattfinden. Zur Unterhaltung wurde zwischenzeitlich mit den „Waidigel“ eine Vereinbarung mit entsprechender Gage getroffen.

Die Ausgabe der Eintrittskarten für den Festabend wird aus den Teilnehmerzahlen der Vereine ab den Gauschießen 2004 prozentual ermittelt, jedoch steht allen Schützenvereinen ein Grundkontingent von 6 Karten, à sieben Euro zu. Die Eintrittskarten werden im Vorfeld verkauft. Die Zeppelinhalle bietet Platz für ca. 800 Besucher.

Nach der Übermittlung der „**Vision**“ **unseres 1. GSM Richard Sirch** wurden die Tagungsteilnehmer über die geplante Aktion befragt. **Einheitlich ohne Gegenstimme/Einwände wurde das Gauschießen/Schützenfest abgesegnet und mit großem Applaus honoriert.**

Danach ging 1. GSM Richard Sirch auf das Jahr 2015 ein. Mit den Worten: Ein renommierter Schützenverein hat sich für das **Gauschießen 2015** beworben. Der **Schützenverein NAW Egenthal** hat sich entschieden, ein Gauschießen in kleinerer Form zu übernehmen. Dieses Vorhaben wurde ebenfalls mit großem Applaus „abgesegnet“. Demzufolge sind für weitere drei Jahre im Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf Gauschießen gesichert, denn **Eintracht Ebersbach** hat schon seit längerer Zeit die Zusage für das **Jahr 2016** erhalten.

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Referent für den BSSB RWK, Peter Allgauer, meldete sich mit einigen Anliegen zu Wort:

- Sämtliche Unterlagen bzw. Einteilungen für den in Kürze stattfindenden BSSB-RWK befinden sich auf unserer **Homepage**. Wünsche auf evtl. Änderungen bat er **per e-mail** zu übermitteln. Er bat um die Mitteilung der Schützen für die Setzliste, ebenfalls per e-mail an ihn.
- Der **LG-Auflage-RWK** wird für das **Frühjahr 2014** terminiert. Die Einteilung wird von ihm noch im Herbst 2013 erfolgen.

Ausführungen vom 1. GSM, Richard Sirch:

- 1. GSM Richard Sirch erinnerte die Tagungsteilnehmer an die neuen Schießstand-Richtlinien.
- R. Sirch sprach nochmals die vakante Stelle der Gau-Damenleitung an. Sollte sich niemand zu dieser Aufgabe bereiterklären, müssten einige Veranstaltungen und Wettbewerbe über den Gau hinaus, aus unserem Jahresprogramm gestrichen werden.
- 28.03.2014: Gau-Generalversammlung im Germaringer Hof
Mittlerweile wurde der **Termin auf den 27.03.2014 vorverlegt!**

Ausführungen von 2. GSM, Marita Schuster:

Marita Schuster, zuständig für Ehrungen, erinnerte an die Abgabetermine

- 31.01.2014 Abgabetermin für Anträge für Ehrungen zur Gau-Generalversammlung 2014
(Abgabe an 2.GSM M. Schuster)
- 31.01.2014 für Vereine mit Vereinsjubiläen ab 100 Jahre im 25er-Schritt für Ehrenplakette
(Abgabe an 1. GSM R. Sirch)

Für Ehrungen in den Schützenvereinen für langjährige Mitglieder bat 2. GSM Marita Schuster um die Einreichung, **spätestens vier Wochen vor der geplanten Ehrung**.

Deutsche Meisterschaft

Annähernd täglich war der Aufkircher Nachwuchs um Ramona Schleich, Annemarie Wimmer und Agnes Reißner auf der Olympia Schießanlage in München-Hochbrück bei den Deutschen Meisterschaften zu Gast. Insgesamt konnte das junge Aufkircher Trio nämlich zehn Startplätze für die nationalen Titelkämpfe der Sportschützen ergattern. Mit der Armbrust schrammte Ramona Schleich mit 381 Ringen und dem fünften Rang dabei nur um zwei Ringe an einem Podestplatz vorbei.

Stephan Strobl

Armbrust JuniorenA:

5. Ramona Schleich (Aufkirch)	381 R.
16. Annemarie Wimmer (Aufkirch)	376

KK Liegendkampf Jugend weiblich:

10. Agnes Maria Reißner (Aufkirch)	587
------------------------------------	-----

KK Liegendkampf Junioren A männlich:

36. Daniel Albrecht (FSG Marktoberdorf)	578
---	-----

KK 3 x 20 Jugend weiblich:

28. Agnes Maria Reißner (Aufkirch)	556
------------------------------------	-----

KK 3 x 20 Junioren A männlich:

30. Felix Bach (FSG Marktoberdorf)	557
------------------------------------	-----

KK 3 x 20 Junioren B weiblich:

30. Ramona Schleich (Aufkirch)	561
35. Anna Rosa Probst (FSG Marktoberdorf)	558

Luftpistole Seniorinnen:

28. Marie-Luise Heel (ZSG Biessenhofen)	350
---	-----

*Wir gratulieren allen Schützinnen und Schützen
ganz herzlich zur Teilnahme und zu ihren Erfolgen
bei der Deutschen Meisterschaft!*

Luftpistolenturnier 2013

Untergermaringen unschlagbar hauchdünner Finalsieg von Christian Scharrer

Unschlagbar sind seit mehreren Jahren die Luftpistolenschützen von St. Georg Untergermaringen. Zum sechsten Mal in Folge haben die erfolgreichen Schützen das Luftpistolenturnier des Sportschützengauges Kaufbeuren-Marktoberdorf gewonnen. Untergermaringen stellte die beste Mannschaft mit Volker Dörfler, Friedrich Beck und Barbara Mayer, gefolgt von den Mannschaften aus Obergermaringen und Irsee. Von 103 Startern hatten letztendlich 92 Teilnehmer die erforderlichen drei Runden erreicht, um in die Endwertung zu kommen.



Als krönenden Abschluss gab es wieder das Finalschießen der qualifizierten Luftpistolenschützen im Schützenhaus in Rieden. Hier traten die Besten des Turniers zum Wettkampf an und die Karten wurden neu gemischt.

Spannend war es bis zum letzten von zehn Schüssen. Hermann Zech (Armbrust Lauchorf), der als Siebter ins Finale startete, lag nach dem neunten Schuss in Führung. Der letzte Schuss kostete ihm den Finalsieg. Mit einem Vorsprung von nur 0,2 Ringen siegte Christian Scharrer von St. Wendel Obergermaringen hauchdünn mit einem Gesamtergebnis von 98,2 Ringen. Er kam als „Lucky Loser“ ins Finale.

Den Wanderpokal gewann Hubert Maier (Rotensteiner Ruderatshofen) mit der niedrigsten Punktzahl von 101,4 aus den besten drei Tiefschüssen. Hermann Zech (102,8) folgte mit einem äußerst knappen Rückstand.

Das Fazit von unserem zweiten Gau-Sportleiter und Turnierleiter, Volker Dörfler:

Ein Turnier mit sehr guter Stimmung an allen Wettkampftagen, großer Beteiligung und einem äußerst spannenden Finale ging zu Ende. Nur mit der Bereitschaft der gastgebenden Vereine und Helfer war dieser Erfolg möglich. Gerne blicke er jetzt schon auf das

25. Turnier im nächsten Jahr.

Die Ergebnisse

Finale: 1. Christian Scharrer (Obergermaringen) 98,2 Ringe;
2. Hermann Zech (Lauchdorf) 98,0; 3. Barbara Mayer (Untergermaringen) 94,9; 4. Volker Dörfler (Untergermaringen) 93,6;
5. Jelitto Jürgen (Irsee) 92,2; 6. Christian Heberle (Aufkirch) 90,2;
7. Bernd Lang (Hirschzell) 88,6; 8. Josef Schmid (Untergermaringen) 85,6 Ringe

Ringwertung: 1. Volker Dörfler 832; 2. Friedrich Beck (Untergermaringen) 825; 3. Christian Heberle 822; 4. Marie-Luise Heel (ZSG Biessenhofen) 816; 5. Jürgen Jelitto 813; 6. Barbara Mayer 813; 7. Hermann Zech 810; 8. Gerhard Schröter (Hirschzell) 810; 9. Bernd Lang 809; 10. Christian Scharrer 808 Ringe

Mannschaftswertung:

Gruppe A:

1. St. Georg Untergermaringen I, 2470 Ringe;
2. St. Wendel Obergermaringen I, 2419; 3. SG Irsee, 2412

Gruppe B:

1. Ruderatshofen I, 2337; 2. SG Pforzen I, 2330;
3. Blattlschoner Oberbeuren, 2329

Gruppe C:

1. Magnusschützen Leuterschach, 2240; 2. Obergermaringen II, 2206
3. Kronprinz Rupprecht Mauerstetten I 2204 Ringe

Ältesten-/Auflageschießen

Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf

Sehr zufrieden mit der guten Beteiligung von 54 Schützen war Schießleiter Peter Allgaier beim achten Ältesten-/Auflage-schießen im Schützenheim in Ebenhofen. Allerdings konnte heuer das Maximalergebnis von 300 Ringen nicht wiederholt werden. Gewertet wurde in drei verschiedenen Altersgruppen, wie die letzten Jahre nach der DSB-Adlerwertung auf Ringe und Blattl im Wechsel. Bei der anschließenden Preisverteilung wurden die Sieger der einzelnen Gruppen gekürt und dabei die Startgelder wieder komplett ausgeschüttet.

Gruppe A (56-65 Jahre, 16 Teilnehmer):

- | | |
|---|---------|
| 1. Max Leichtle (NAWE Eggenthal) | 299 R. |
| 2. Annemarie Walter (Rieden) | 10,1 T. |
| 3. Werner Hiemer (Andreas Hofer Kaufbeuren) | 298 R. |
| 4. Ursula Ostenried | 14,3 T. |
| 5. Gerda Klappich (beide. aus Rieden) | 295 R. |

Gruppe B (66-71 Jahre, 10 Teilnehmer):

- | | |
|--|---------|
| 1. Hans Ruther (Guntia Obergünzburg) | 298 R. |
| 2. Johann Ostenried (Rieden) | 28,6 T. |
| 3. Siegfried Ammer (Bayer.Hiasl Osterzell) | 296 R. |
| 4. Martin März (Ebenhofen) | 30,5 T. |
| 5. Georg Weber (Rieden) | 294 R. |

Gruppe C (ab 72 Jahre), 28 Teilnehmer):

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Gerhard Öhler (Ebenhofen) | 298 R. |
| 2. Josef Jäger (Pforzen) | 13,7 T. |
| 3. Klaus Bittner (Ebenhofen) | 296 R. |
| 4. Walter Rotter (FSG Marktoberdorf) | 22,8 T. |
| 5. Albert Lohmüller (Ebenhofen) | 295 R. |

Schützenbezirk Schwaben



Dass das Schießen eine Sportart ist, die bis ins hohe Alter ausgeübt werden kann, bewies Anton Dolch von der FSG Marktoberdorf. Er war mit 90 Jahren der älteste Teilnehmer.

*Anton Dolch auf dem Foto mit
Bezirksschützenmeister
Karl Schnell*

Franz Prestel (Rabensteiner Ebenhofen), als bester Luftpistolenschütze mit 292 Ringen, erhielt den Bezirkswappenteller.

Er erreichte bei der Deutschen Meisterschaft in Hannover zudem den 10. Platz mit 288 Ringen. Nur zwei Ringe mehr hatte der Zweitplatzierte und 292 Ringe der Deutsche Meister in seiner Klasse!



Mit dem besten Blattl, ein 2,4 Teiler, in der Altersgruppe Luftgewehr ab 72 Jahre, wurde Alfred Zeller von Almarausch Aitrang Zweiter, denn gewertet wurde abwechselnd nach Ringe und Blattl.

47 Schützen (von insgesamt 248 Teilnehmern) kamen beim Ältestenschießen des Schützenbezirks Schwaben von unserem Gau. Nur zwei Schützen fehlten zur Meistbeteiligung, die der Gau Westallgäu erreichte. Das Schießen wurde ausgetragen auf den Schießstätten der Schützenvereine Guntia Obergünzburg und Ein-

tracht Ebersbach. Bei der Siegerehrung im voll besetzten Schützenheim Ebersbach dankte Bezirksschützenmeister Karl Schnell den guten Gastgebern und allen Teilnehmern für die jahrelange Treue und freute sich, dass aus fast allen Gauen Schwabens wieder Schützen mit viel Engagement an den Stand gegangen sind.

Ergebnisse im Einzelnen bis Platz 20:

Gruppe 1: Luftgewehr (Jahrgang 1944-1948)

12. August Reitebuch (Eintracht Ebersbach) 15,2 Teiler, 13. Georg Förg (Schwarzenburg Blöcktach) 295 Ringe

Gruppe 2: LG (Jahrgang 1939-1943)

6. Rosmarie Lochner (Altschützen Kaufbeuren) 2,3 T., 12. Georg Mayr (Ebersbach) 9,8 T., 18. Siegfried Ammer (Bayer. Hiasl Osterzell) 12,0 T.

Gruppe 3: LG 1938 und früher

2. Alfred Zeller (Aitrang) 2,4 T., 8. Georg Bronner (Ebenhofen) 6,3 T.
13. Albert Lohmüller (Ebenhofen) 297 R.
19. Walter Heimsoth (Blattlschoner Oberbeuren) 295 R.
20. Karl Kraus (Ebersbach) 13,7 T.

Luftpistole, ab Jahrgang 1948 und früher

1. Franz Prestel (Ebenhofen) 292 Ringe

Bayerische Seniorenmeisterschaft 2013

Luftgewehr Auflageschützen, A weiblich:

4. Gerda Klappich, Rieden 298 Ringe
31. Annemarie Walter, Rieden 285

Luftpistole Auflageschützen, B männlich:

29. Bernd Sieber, Rieden 297

Luftpistole Auflageschützen, C männlich:

6. Franz Prestel, Ebenhofen 290

Veranstaltungen

Treffen der Ehrenvorstände und Ehrensützenmeister im Schützenhaus in Ebersbach

Die Zitherklänge und ein wunderbarer Gesang dazu bei Kaffee und Kuchen waren nur der Anfang des Nachmittags. Unser erster Gau-Schützenmeister Richard Sirch umrahmte das Treffen mit ein paar nachdenklichen Gedichten. Aber, dann kam es anders!

Aus einem Missgeschick in der Vergangenheit wurde ein humorvoller Einakter geboren:

Visionär Georg Mayr (GUGGER) mit Gebhard Bär und Otto Schimpl blickten mit Ideen und Gedanken in die Zukunft. Sie wollen die Bockschützen beflügeln. Kurz, sie wollen einen **Bockschützengau** gründen. Für die Ebersbacher wäre die Anzahl der Mitglieder zu wenig, darum müssten die Patenvereine mit ins Boot geholt werden. Sollten die sich dem Willen der Ebersbacher Bockschützen nicht fügen, würden sie von der Patenschaft ausgeschlossen und somit patentierte Waisenkinder werden. Dieses Vorhaben würde für den Gau zudem ein schmerzhafter Verlust werden.

Die ersten erforderlichen Schritte wären, eine Reglementierung und Statuten zu schaffen, darüber zu diskutieren und diese zu beschließen. Sie wollen ja Bockschützen aller Kontinente werden und aus allen Richtungen kommen. Es soll die größte Schützenwanderung aller Zeiten geben. Aber in welchem Gau wollen sie sesshaft werden? Letztendlich einigten sie sich, auf dem „Auerberg“ zu tagen, denn hier sei man international und der Gau-Schützenmeister könne bis nach Stötten die Alarmglocken hören von dem in Zukunft



F freiheitlich
I internationalen
P politisch
U unabhängigen
B Bockschützen
V Verband

Schützinnen

Bezirkspokal mit dem Luftgewehr an unsere Frauen Julia Heel gewinnt Finale mit der Luftpistole

Die Schützinnen gewannen zum zweiten Male in Folge mit dem Luftgewehr den Bezirkspokal des Schützenbezirks Schwaben. Bei einem dritten Sieg ginge der Pokal zum Verbleib in den Gau Kaufbeuren-Marktoberdorf. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass sich bis dahin eine neue Gau-Damenleiterin gefunden hat. Die ehemalige Gau-Damenleiterin Hermine Schmid nahm die Abwicklung des Turniers noch einmal in die Hand.

Nur sieben Ringe Vorsprung waren nach Vor- und Rückkampf zum Gau Memmingen. Jedoch beim Endkampf in Großaitingen zeigten die Schützinnen weiterhin ihre Stärke und holten kräftig auf.

Petra Fischer von den Kleintiroler Standschützen Sulzschneid erreichte das höchste Ringergebnis des Tages mit 392 Ringen, gefolgt von Monika Gottwald (Römerturm Aufkirch) mit 391, Alexandra Martin (Eintracht Ebersbach) 386 und Mandy Dörfler (St. Georg Untergermaringen) mit 385 Ringen trugen letztendlich zum überragendem Gesamtergebnis mit 24 Ringen Vorsprung bei. Am Wettbewerb beteiligten sich 18 Gau-Mannschaften.



Petra Fischer mit Hermine Schmid

Gesamtringergebnis Luftgewehr aus Vor-/Rück- und Endkampf:

1. Kaufbeuren-Marktoberdorf	7732
2. Memmingen	7708
3. Lech-Wertach	7670
4. Mindelheim	7652
5. Allgäu	7637

Beim Endkampf mit der Luftpistole dachte man schon ein Kopf-an-Kopf-Rennen, denn die Luftpistolenschützinnen der Gaue Allgäu und Kaufbeuren hatten nur eine Differenz aus Vor- und Rückkampf von einem Ring. Beim Endkampf waren die Frauen des Gaues Allgäus jedoch unschlagbar und der Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf erreichte den zweiten Platz nach drei Wettkämpfen. Für das Finale hob Julia Heel (ZSG Biessenhofen) ihre guten Kugeln auf. Sie siegte mit 94,1 Ringen. Die Beteiligung bei den Luftpistolenschützinnen lag bei 14 Gau-Mannschaften.

Gesamtringergebnis Luftpistole aus Vor-/Rück- und Endkampf:

1. Allgäu	3285
2. Kaufbeuren-Marktoberdorf	3253
3. Lech-Wertach	3176
4. Memmingen	3176
5. Ostallgäu	3138



**Herzlichen Glückwunsch an
unsere „ehemalige“
Gau-Damenleiterin
Hermine Schmid zu ihrem
„runden“Geburtstag!**

***Sie hat sich für unsere Schützinnen
Zeit genommen und sie einen Tag vor
Ihrem Festtag zum Endkampf nach
Großaitingen begleitet.***

Classic Cup 2013 – schießen und erleben

Mit dem „Schwabenbus“ fuhren 45 Schützinnen ab dem Jahrgang 1967 und früher, zum Classic Cup 2013 – schießen und erleben, nach Neumarkt in die Oberpfalz. 17 Frauen waren aus dem Sportschützengau Kaufbeuren-Marktberdorf mit dabei. Beim Schießen um den Cup wurden 30 Schuss gefordert und die Auswertung erfolgte nach der DSB-Wertung. Hildegard Lang von der SG Irse mit dem Luftgewehr (46,50 Gesamtpunkte) und Barbara Mayer von St. Georg Untergermaringen mit der Luftpistole (102,56) wurden Zweite in der Altersklasse und Brigitte Schiller von Bayer. Hiasl Osterzell, Fünfte mit 56,80 Punkten. Die genannten erfolgreichen Schützinnen erhielten wertvolle Gutscheine für ihre Platzierung.

Der Wettbewerb wurde vom Bayer. Sportschützenbund ausgeschrieben. Hier kam natürlich „das Erleben“ nicht zu kurz, denn nach dem Schießen wurde ein Rahmenprogramm unter dem Motto „Neumarkter Oktoberfest“ angeboten. Unsere Frauen wurden während der Fahrt bestens von ihren Betreuern, voran von Hermine Schmid, versorgt und die „Reisenden“ dankten dafür mit einer entsprechenden Stimmung.

Jubiläen/Ehrungen

Wir gratulieren dem Schützenverein

Tellschützen Dösingen zum 100-jährigen Jubiläum

Beim Festakt erhielten Wolfgang Fiedler und Norbert Ulrich die Verdienstnadel des Bezirks in Silber.

Schwarzenburg Blöcktach zum 125-jährigen Jubiläum

Beim Festakt wurde Rudolf Kukla das Gau-Ehrenkreuz, Rangstufe II und Herbert Winkler das Gau-Ehrenkreuz, Rangstufe III verliehen.

Gau-Preisschafkopfen

Huttenwanger schaffen Double

Zum zweiten Male in Folge haben die Huttenwanger Schützen die Wanderscheibe in Folge beim zehnten Gau-Preisschafkopfen gewonnen. Der Gastgeber hatte nach Abschluss der 38 Partien (die gleiche Anzahl wie im Vorjahr) erneut allen Grund zur Freude, denn die "Huttenwanger" gewannen nicht nur die Mannschafts- sondern auch die Einzelwertung. Schützenmeister Hans Hafenmaier freute sich ebenso über die zahlreiche Beteiligung, wie der Initiator des Wettbewerbs, unser erster Gau-Schützenmeister Richard Sirch.



Einen Wurstkorb erhielt Hans-Karl Häring von Eintracht Huttenwang für den ersten Platz in der Einzelwertung von 111 Punkten, dicht gefolgt von Astrid (Assi) Zwick (Bayerischer Hiasl Osterzell) mit 110 Punkten.

Die Mannschaftswertung, die aus den besten vier Spielern eines Vereins berechnet wurde, gewannen Hans-Karl Häring, Florian Ferling, Manfred Hobt und Hubert Eble. Sie erhielten für ein weiteres Jahr die von unserem Gau-Schützenmeister Richard Sirch gestiftete Wanderscheibe. Mit 20 Kartenspielern stellte Stötten die meisten Teilnehmer.

Termine 2013/2014

30.11. Gau-Jugendsportlerehrung in Eggenthal/GH Krone

2014

11.01. Gau-Jugendleiterversammlung in Aitrang/GH.Ziegerer

08.03./09.03. Bezirksschützentag in Ottobeuren

27.03. Gau-Gen-Versammlung im Germaringer Hof

23.05./24.05. M-St-T: Finalschießen /Siegerehrung in Leuterschach

31.05./01.06. Bayer. Schützentag in Füssen

27.06. Gau-Schützenfest in der Zeppelinhalle in Kaufbeuren

13.09. Ältestenschießen im Sportschützengau KF-MOD

25.09. Arbeitstagung für Vorstände und Schützenmeister

Beilagenhinweis:

- Jugendblatt

nächster Annahmeschluss: 15. Febr. 2014

Herausgeber: Sportschützengau Kaufbeuren-Marktoberdorf
info@sportschuetzengau-kfb-mod.de
www.sportschuetzengau-kfb-mod.de

Gesamtherstellung: Betti Bechteler, Gauschriftführerin
Tel.: 0 83 41 / 5439
e-mail: babette.bechteler@gmx.de
Fax: 0 83 41 / 99 50 256